Doml Antwerpen Einl ogen a, Jagst Goldenes Kr tbildungslehrerin, Pension Ruppre

sibrücken Köln, l efeld Viktoria-He rnek Continer

om 29. Dezember 19 itekt, Dehrn

Hotel Westmini ed, m, Fra Domh blenz Hotel Bo cinalrat i. R., Erfu lospiz, Platter Sta urt a. M., Kaisert furt a. M., Kaisert furt a. M., Kaisert a. D., Neustadt

in. Hamburg finchen, Hotel M ., Berlin, Luisen Fr., Frankfurt a.

Nemer As Aschaffenburg Kaiser Schwarzer B

mm.-Rat Dr. Nassauer dsanw. Dr., Quisbi Nassaner.

-Baden, Nass. oberleutn., Auri Hansa-H Darrastadt Jagdschloss Pla Luxemburgstr.

heim, Hotel Ac-cht., Krefeld Hansa-Ho ona-Eidelstedt

Hansa-Ha ur Stadt Bieb teens Un Koblenz Goldene Kr Essen, Hansa er, Köln

Straubing, Hotel längerin, Hospiz, Platter St chitekt m. Fam., Lessingstr in, Elberfeld Hospix, Oranienstr,

... Duisburg Pension Win r. m. Fr., Hansa-He bruchbes... Bamberg Central-He

adgerichtsdir, Dr. Kaises Justizrat, Werl Hotel Ni z.. Lauterbach (Hes) Zur Stadt Bieb Major a, D, m, Fr

Fr., Köln, Hansa-He ustizrat, Leipzig Sanatorium Ners caben-Trarbach

abrikleiter Dr., Hansa-He Haus Dambac Pforzheim, Hotel A ienprof. Saarbrücke Weisses E ew York Quisis otheker Dr., Frankt Schwarzer B

Biologe, Nürnberg Gera Luiser er, Schmalkalden Hospiz, Oranienstr terlin-Weissensee Graner V iebsdir., Mälheim (R

r., Köln Schwarzer Frl., Saarlouis Neuer Luis burg Luis Siez, Hotel Wester

r. m. Fr., Eindhor Schwarzer

Dipl-Kfm., . Limburg, New Schwerin L M. inkfurt a. M., Ki

allehsten Numn waltung.

Wie badener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonn Bezugepreis: freinen A

Einzeine Nummes mit derne und de In Fällen höherer ierall, BM Anspruch auf Lierung den

suptliste der anwesenden Fremden. 1.33 für Schstabboler, trei Haus RM, 1.39. iste Rptg. 15, wit der Tagestremdenliste programm Rpfg, 10. igen oder Streiks haben die Bezieher keinen er aut Rückenklung des Bezugspreises.



Anteigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitveile Rytg. 20.
die 60 mm breite Reklameseile Rytg. 40. die 64 mm breite Reklameseile
Rytg. 50 u. 80, Finanz. Vergnügungs u. ausscärtige Anteigen Rytg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—— / Für Anteigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keins
Gewähr Gbersommen. / Anteigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 99. -

Nr. 366.

Samstag, 31. Dezember 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem arhaus.

des Kurorchestersindet heute Samstag von 17 bis 18,30 Uhr unter Leitung von Kurkapellmeister

Der nächste Tanza findet morgen Sntag statt, Tanzkapelle Otto

Deutsche Festmusi

Morgen Sonnta findet 20 Uhr ein Konzert des Kurorchesters unt Leitung von Kurkapellmeister Albert statt, desa Programm "Deutsche Festmusik" bringt, Da Konzert findet im Abonnement

In dem Vortra "Über die Selbständigkeit der entschen bildende Kunst" von Geh. Regierungsrat Wilhelm Pind (München) in Verbindung mit ter Literarischen sellschaft und dem Nassauischen Kunstverein am lenstag, den 3. Januar, 20 Uhr m neuen Vortressaal der Stadthalle Paulinenchlösschen, ist i idee deutlich zu merken, wie Dichtung und bik de Kunst sich ewig schöpferisch rgänzen. Pinde einer unserer bedeutendsten Kunsthistoriker, esteht es, in der bildenden Kunst ie geistigen und gerarischen Einflüsse der Zeit zu

Sport.

Schießsport Der Deutsche Schützenchaften und Wehrwortverbände auf, die Aufgaben les Reichskuratorigus für Jugendertüchtigung in eder Art und Weise besonders durch Zurverfügungtellung ihrer Anlagen, zu unterstützen. Auch die solltischen Vereine jaben sich bereit erklärt, an der Jugendertüchtigung mitzuarbeiten. Ein erfreuliches Zeichen nationaler grkemitnis, sich über Partei und 'olitik hinweg die gand zu reichen mit dem männichen Entschluss, im Dienst am Vaterland zusammenzuarbeiten. Die Schapengesellschaften des Deutschen schützenbundes, auf deren Schießstätten ein Teil ler Schießübungen agehalten werden sollen, werden benden nehmen. De Verbot des Tragens politischer Abzeichen, Unterlassing jeglicher Politik auf den Schießständen, wird sicht ausser Kraft gesetzt; im legenteil, eine strenge Handhabung dieses Verbots sichert eine reibunglose Durchführung und Zusammenarbeit. An weißern wird es nicht fehlen, die ein gefährliches Experiment in der Ausbildung der sich politisch geenüberstehenden Wehrorgani-ationen erblicken, geeneinsame Aktion ihrer Selbstbeschränkung z die Voraussetzung zu einer Einigung für ein gem nsames Ziel: "Vaterländischen Willen über politisch Zwietracht" zu stellen. Der Sportplatz, in diesem Falle der Schießstand, muss für alle Sportbeteiligen als neutraler Boden gebeutsche Schützenbud an der Jugendertüchtigung m Sinne des Reich uraforiums teil und fordert eine Bundesvereine ad Verbände zur Teilnahme uf. Am 1. Januar 33 können Vereine, die sich ait der Schießausbildung der Jugend befassen, für Je Dauer von 4, 6 ml 12 Monaten "Zeitschützen" ufnehmen. Unter Zeschützen sind die Schützen, le keinem Verein de Deutschen Schützenbundes ugehören, im Alter be zum 26. Lebensjahr zu verehen. Die Ausbildung der Zeitschützen erfolgt urch: a) Hilfslehrer, die ihre Ausbildung auf Ge-ndesportschulen erhaten haben, b) Zweek: Abstung der Geländes andertschießprüfung des Reichstratoriums für Jug Vereine für 4 bis 6 Monate Mk., für 12 Monate abundes stelle. Deutschen Schütten die Ausbildungsgeräte denen Schießsport utz. die Ausbildungsgeräte deinsbüchsen. Prits en usw.) zur Verfügung. Zeitschütze hat de Haftpflicht- und Unfallichenung zu bestehn Der Deutsche Schützen-Deutschen Schurgbundes stellen den voricherung zu lösen hluss einer billigen Zeit-d steht wegen A faterhandlung. Die Aus-sicherungskarte in einharung zwischen Vereintung einer Normale einbarung zwischen Verein-Zeitschütze für der Wertigen Lehrkurs befindet

Wintertage in Wiesbaden.

Die Taunus-Weltkurstadt, die das ganze Jahr über ununterbrochen Saison hat, nimmt'i m Winter eine Sonderstellung unter den deutschen Badeorten ein. Während sonst die Bäder sich auf den Wintersport einstellen, behält auch zu dieser Zeit Wiesbaden seinen Charakter als Heil- und Erholungsbad unverändert bei. Wohl bietet es Gelegenheit, in der Umgebung Wintersport zu betreiben, aber es hat vorläufig nicht den Ehrgeiz als Wintersportplatz von Ruf zu gelten. Sein Kurleben, sein Kurbetrieb werden von der Hast und der Hatz des Sportlebens nicht berührt, vielmehr ist es zu keiner Zeit des Jahres ein so ruhiges Heilbad und ein so exklusives Erholungsbad als an diesen Nachweihnachtstagen. Als Heilbad kommt es mit seinen heissen Quellen gerade in der Winterszeit mit ihrer Gicht und dem Rheuma zur Geltung, zumal da sein Klima bei der durch den Taunus gegen Norden geschützten Lage so angenehm milde und ausgeglichen ist. Alle Faktoren zum Gebrauche einer regelrechten Winterkur sind voll in Betrieb, wobei sich der grosse Vorzug Wiesbadens vor anderen Badeorten wirklich bewährt, dass die heissen Kochbrunnenbäder auch direkt im Hotel selbst sich befinden und ohne Berührung mit der Strasse zu erreichen sind. Dass Wiesbaden diese Winterkurzeit mit einem guten Kunstprogramm in seinem Kurhaus und seinen beiden Bühnen zu füllen versteht, auch für die leichtere Unterhaltung mit den Konzerten im Kurhaus, den Vorträgen aus allen Gebieten, den Tanztees und allen sonstigen großstädtischen Vergnugungen sorgt, bedarf keiner besonderen Erwähnung. Gerade in dieser Zeit ist Wiesbaden auch beliebt als Wochenendplatz, und dass es auch als Weihnachtsaufenthalt wie in sonstigen Jahren benutzt wird, das beweisen die Fremdenlisten.

sich in Bearbeitung und wird Anfang Januar 1933 veröffentlicht. Die Wiesbadener Schützengesellschaft E. V. als älteste Schützengesellschaft von Gross-Wiesbaden, die dem Deutschen Schützenbunde angeschlossen ist und die über eine der besteingerichtetsten Schießanlagen verfügt - es können in gedeckter Halle zu gleicher Zeit 40 Scheiben verschiedener Gattung aufgestellt werden - stellt ihre Schießanlage, wie vom Deutschen Schützenbunde vorgeschlagen, zur Schießausbildung zur Verfügung. Besonders vorteilhaft ist es, dass neben 10 Kleinkaliberscheiben gleichzeitig 14 Scheiben für Wehrmanngewehr auf 175 m zur Aufstellung gelangen können. Alle Anmeldungen, auch für die Vereinsmitgliedschaft, sind an den Vorsitzenden, Herrn Oberschützenmeister Otto Seelig, Grosse Burgstrasse 6, zu richten, woselbst jede weitere Auskunft gern erteilt wird.

Reise und Verkehr.

Reichsbahn erleichtert Wintersport, Zur Erleichterung des Wintersports besteht bei der Reichshahn für die Beförderung von Schneeschuhen und Rodelschlitten ein vereinfachtes und verbilligtes Abfertigungsverfahren. Auf Wunsch der Reisenden werden Schneeschuhe und Rodelschlitten (ein- oder mehrsitzig) bis zu einer Entfernung von 250 km gegen Lösung von Fahrradkarten als Gepäck abgefertigt. Es darf aber ein Reisender nur eine Fahrradkarte lösen und darauf mur ein Paar Schneeschuhe oder einen Rodelschlitten aufgeben. Die Gebühren für eine Fahrradkarte betragen auf Entfernungen von 1 bis 30 km 0.30 Mk., 31 bis 100 km 0.50 Mk., 101 bis 150 km 0.80 Mk., 151 bis 250 km 1.20 Mk. Bei diesen vereinfachten Abfertigungsverfahren muss der Reisende die Sportgeräte selbst zum Gepäckwagen bringen und dort auch wieder abholen. Unabgefertigt ist die Mitnahme von Schneeschuhen und Rodelschlitten nur in die dritte Klasse aller Züge gestattet, und zwar unter der Voraussetzung, dass Mitreisende nicht belästigt und Wagensitze nicht beschmutzt werden. Die Eisenbahnverwaltung ist berechtigt, bei einzelnen Zügen auch die Mitnahme der Sportgeräte in die dritte Wagenklasse auszuschliessen. Zur Vermeidung unliebsamer Zwischenfalle ist es übrigens ratsam, Schneeschuhe stets senkrecht zu tragen! (rdv.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrannen 11 Uhr. Kurhaus 17 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 15 Uhr: "Aschenbrödel".

19.30 Uhr: "Die drei Musketiere" Kleines Haus: 19.30 Uhr: "Lustiger Silvester-Abend", Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "F. P. 1 antwortet nicht". Thalia-Theater, Kirchgasse: "Das Geheimnis des blauen

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhist. Museum, Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: Montags u. Donnerstags: 10—13 Uhr, Dienstags und Freitags: Geschlossen. Mittwochs, Samstags und Freitags: Geschlossen.

Mittwochs, Samstags und Sonntags: 10—13 und
14.30—16.30 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband
bild. Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13.
15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burgstrusse. — Ausstellung Bieger, Dahlen, Kaiser, Langgasse 42, 9.30—13, 15—18 Uhr. — Ausstellung Quedenfeldt, Mosbacher Strusse von 9—11.30 und 3—5 Uhr
ausser Mittwochs und Donnerstags nachm.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

linie 1. Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg. Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Bridge: Kurhaus Donnerstag 20.30 Uhr. — Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Verein-

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Reitgelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall P. Wieczorek.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen. Alte Silvesterbräuche leben noch. Unter den

alten Volksbräuchen, die sich trotz Fortschritt und Technik heute noch erhalten haben, gibt es auch mancherlei Silvesterbräuche, die man in den verschiedensten deutschen Gebieten kennenlernen kann. In Oberammergau, dem berühmten Passionsspieldorf Oberbayerns, ebenso im benachbarten Ettal und in manchen anderen Orten Oberbayerns findet man in der Silvesternacht das "Steannsingen" (Sternsingen) oder den Sternumgang, an dem die ganze Gemeinde teilnimmt. Mit Musik und Gesang ziehen die Oberammergauer, einen mächtigen, von innen beleuchteten Stern mit dem Christusbilde voran, von Haus zu Haus und singen die alten Sternlieder von Dedler, dem Tondichter der Passionsmusik, und anderen. Dann bläst die Musik einen Tusch, und Kinder und Erwachsene rufen sich ein "Glückselig's neu's Jahr" zu. Im Gasthaus endet das Sternsingen schliesslich mit heiteren Weisen, und um Mitternacht wird das neue Jahr nochmals mit dem Sternlicht begrüsst. - Im bayerischen Wald findet man von den Weihnachtsfeiertagen bis zum Dreikönigstag (6. Januar) das "Heiligdreikönigsingen". Die drei Weisen aus dem Morgenlande ziehen umher mit Krone und Pappstern und begleiten Maria mit dem Kinde und Josef. Vom ofenrussgeschwärzten Mohrenkönig bis zum wilden Klaubauf, der oftmals mitläuft. bilden die Dreikönigsänger eine originelle Gruppe. die durch ihr eigenartiges Mundartspiel sich grösster Beliebtheit erfreut. In manchen Gegenden des "Waldes" läuft zur gleichen Zeit auch der garstig aufgeputzte Rauhnachtsänger umher, dem man auf seine Forderung hin, die er mit grober, verstellter Stimme singt, Krapfen an den Spiess steekt. - In der Gemeinde Atteln im Kreise Büren in Westfalen gehen die Arbeiterkinder zu Silvester zu den Bauern und "singen Mehl in den Beutel", der ihnen an einer Schnur um den Hals hängt. Sie gehen von Hof zu Hof und rufen "Miäl in den Bül", und die Bäuerinnen kommen ihrer Bitte nach. Einem ähnlichen Brauch begegnet man im Oldenburgischen, in Neuenkirchen im Kreis Vechta. Hier ziehen zu Silvester die Kinder zum "Kuchensingen" von Haus zu Haus und singen einen Vers, einen Dreikönigsgesang oder auch schöne Weihnachtslieder, wofür sie mit Kuchen, Apfeln, Nüssen und Bonbons belohnt werden. (rdv.)

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 31. Dezember 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Ouverture "Nakiris Hochzeit" Wanderlied . P. Lineke
R. Schumann
Erinnerung an Offenbach, Potpourri
Im Kahlenberger-Dörfel, Polka . Ph. Fahrbach
Wein, Weib und Gesang, Walzer . J. Strauss
Marsch-Revue . C. Zienes Marsch-Revue C. Zimmer

17 18.30 Uhr:

Silvester-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

b) Traumeret .

(Für Streichorchester)

3. Ballettmusik zur Pantomime

Les petits riens*

W. A. Mozare , W. A. Mozart Les petits riens W. A. Mozz Ouverture: Andante: Andantino molto grazioso; Andante

A. Kwast Andante religioso. Akademische Fest-Ouverture

Seid umschlungen Millionen, Walzer

Joh. Strauss
Ouverture zur Operette "Die Fledermaus"
Joh. Strauss
Choral: Nun danket alle Gott

Eintrittspreis 0,75 Mk. Dauer- und Kurgarten gültig.

Sonntag, den 1. Januar:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kachbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus.

16 Uhr: Konzert. 16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee. 20 Uhr: Konzert: "Deutsche Festmusik".

SPIEL-CASINO

NACHMITTAGS AB 16.30 UHR ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Lande Ra Niesbaden

Stan

sarten:

Garin. uppre". Samstag, den 31. Dezeroln.

Bei aufgelria-Hc Nachmittags 15 Uhr. atinet^L

'ödele etwa 17.30 Uhr. As ber 19fa und

Weilmachtsmärchen mi Teegmanz von C.A.Görner. Musilstoins,€a

Jomhian tampEnde nach 22 Uhr. Abends 19.30 Uhr. Bei aufgetel Bö oketicarten.

Die d Erfü Ralle.
Operette in 15 Laiserl h Benatzky.

Sonntag, den 1. Januar. Stammre. 1 . 13. Vorstellung: Tristan und Isolde. Anfan st Uhr.

Nass. Landestheater liesbader

Samstag, den 31. Dezember.

Ende gegen 22 Uhr. Anfang 19,30 Uhr.

Bei aufgehobenen Stamsarten. Lustiger Silvester-bend.

Der Kriminal-Schlager

Das Geheimnis des blauen Zimmers

Juda, M., Hr., Köln

230, 415, 640, 845

200, 415, 630, 845

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. Dezember 1932. * vor dem Namen bedeutet; als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Pörtner, J., Hr. Lehrer, Eberstadt Hospiz z. hl. Geist Porkorny, E., Oberin, Düsseldorf Schwarzer Bock Preyer, F., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt a.M. Jagdschloss Platte

Reyschmidt, F., Hr., Frankfurt s. M. Luisenhof

*Römer, K., Hr. Zahnarzt m. Fr.. Grossen-Linden b. Giessen Britsseler Hof

Rose, A., Hr. Landgerichtsdir. m. Fr., Düsseldorf Kaiserbad Düsseldorf Roth, A., Fr., Darmstadt Jagdschloss, Platte

Roth, E., Fri., Darmstadt Jagdschloss Platte Hotel Yogel *Rust, E., Hr., Leipzig

Schadec, A., Fr. m. Nichte, Scheveningen Palast-Hotel Schätzle, H., Hr. Biologe, Karlsruhe

Schloß, R., Frl., Mellrichstadt, H. Kronprinz Schloß, R., Fri., Mellrichstudt, H. Kronpattel Schmeding, B., Fri. Lehrerin, Wolfenbüttel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Schmidt, K., Hr. Dr. jur., Duisburg Central-Hotel

*Schmidt, A., Frl. Hotelbes., Zeitz Taunus-Hotel *Schnickert, F., Hr., Köln Grüner Wald Schreiber, M., Hr. Gymn, Prof., Neuwied Pariser Hof

Silbernagel, Fr., Bellieim (Rheinpfalz) Zwei Böcke Silbernagel, H., Frl., Betheim (Rheinpfalz) Zwei Böcke Sorg, M., Hr., Grundelsheim Hotel Adler Steindecker, P., Hr., Amsterdam Hotel Kronprinz

Teves, H., Hr., Frankfurt a. M. Metropole

Uhle, D., Krankenschwester, Holland Pension Rupprecht Ullrich, M., Hr. Intendant, Bad Godesberg Wilhelma

Vingent, J., Hr. Lehrer, St. Ingbert Friedrichstr. 31 Vogel, H. C., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr., Hotel Kranz Darmstadt

*Weil, E., Hr. Chemiker Dr., Kreuznach Hansa-Hotel

Wetzler, S., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. *Witt, L., Frl., Frankfurt a. M. Nass, Hof

Nach den Anmeldungen vom 30. Dezember 1932. Backer, E., Hr. Dir. m. Fr., Hagen

Continental

Backer, E., Hr., Hagen Continental
Becker, S., Frl., Aachen Viktoria-Hotel
Becker, A. G., Hr. Chemiker Dr.,
Frankfurt a. M.

*Berghöfer, H., Elberfeld
Hotel Reichspost-Reichshof

*Bernhardt, C., Hr., Berlin Grüner Wald

*Bertelmann, J., Hr., Enkirch, Hansa-Hotel
Bolte, O., Hr. Fabr. m. Fr., Cappenberg
Metropole

de Bordes, Fr. Dr., Amsterdam, H. Imperial Braun, O., Hr. Landgerichtsdir. Dr., m. Fr., Wuppertal-Elberfeld Metropole Brieda, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Hermeskeil Palast-Hotel

Cankries, B., Hr., Bibliothekar m. Fam., Rottferdam

Chafot, G. C., Fr., 's-Gravenhage Hotel Dahlheim

*Chatam, H., Hr., Metz Hansa-Hotel Cordes, F., Hr. Ing., Mannheim-Waldhof
Ev. Hospiz, Oranienstr. 58 Culnane, Ch., Hr., m. Fr., England Richistr, 19

Ebeling, J. A., Hr., New York Schwarzer Bock *Eyde, E., Fr. Minister, Cannes Vier Jahreszeiten

*Eyde, H., Hr. Stud., Zürich Vier Jahreszeiten

Fischer, R., Hr. m. Fr., Oberhausen Goldener Brunnen *Franz, J., Hr. Pfarrer, Ensheim (Saar) Friedrichstr. 31 Hotel Happel *Freund, A., Hr., Köln

Gauer, H., Frl., Berlin Haus S Gertz, H., Frl., Wuppertal-Elberfeld Haus Speranza Metropole

Greve, J., Hr. Dr., Utrecht, Hotel Imperial Grün, M., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Bender

Haas, M., Fr. m. Tocht., Brighton, Believue *Haase, H., Fr. Dr., Berlin Hotel Berg *Heinke, W., Hr., Göttingen Hansa-Hotel *Hermann, K., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Heymann, H., Hr., Köln-Braunsfeld

Höcker, C., Hr. Fabr, Dr. m. Fr.,

Ludwigshütte

Homburger, Ch., Fr., Karlsruhe, Engl. Hof
Hund, F., Hr. Studienrat m. Fr., Haslach
Metropole

Jacob, A., Hr., Köln Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Jacobowsky, B., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., Bellevue Dresden Englischer Hof

Kerkhoff, M., Fr., Amsterdam Hotel Nizza Kerkhoff, E., Frl., Amsterdam, Hotel Nizza *Klaus, R., Hr. Dipl.-Ing., Wolfen, Hansa-H. *Klausner, J., Hr., Guben Posthorn *Klein, W., Hr. m. Fr., Magdeburg Hotel Happel

*Klein, F., Hr. Dir., Köln Grüner Wald
*Klein, C., Hr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
Kliem, J., Frl., Hofheim (Ts.) Schützenhof
*Kobelt, E., Hr. Ing., Berlin, Central-Hotel
*Konigsberger-Wolff, E., Frl., Aachen
Hansa-Hotel

Kowalsky, M., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Lippe, H., Frl., Kreuznach

Mass, W., Hr. Prok., Elberfeld Goldener Brunnen Marx, A., Frl. Schulvorsteherin, Rudesheim Hospiz z, hl. Geist Marx, H., Frl. Oberlehrerin, Rüdesheim Hospiz z. hl. Geist

*Michaelis, C., Hr., Charlottenburg Hansa-Hotel Mosdzien, K., Hr. Dr. med., Hamburg Sanatorium Prof. Dr. Determann Moser, M., Fr. Künstlerin, Stuttgart

Nikolasstr. 22 Müller-Roozendaal, L., Frl., Enschede Schwarzer Bock

Neuenhofer, H., Hr. Verleger, Rheydt Viktoria-Hotel Niermann, W., Hr., Karlsruhe Rose Nietzsche, E. L., Hr. Dipl.-Kfm., Bez.-Dir. m. Fr., Nürnberg Ev. Hospiz, Oyanienstr. 53

v. Oerdingen, G., Hr. Komm. Rat, Gelsenkirchen Palast-Hotel

Pockrandt, A., Hr. Dir., Köln, Grün, Wald Popp, F., Hr. Syndikus Dr., Berlin Nassauer Hof Pariser Hof Pütz, J., Hr. m. Fr., Essen

Rauschoff, F., Hr., Berlin, Pens, Balmoral Reinartz, F., Hr. m. Fr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof Reinhardt, C., Hr., Leipzig Rose Remmeln, M., Frl., Ludwigshafen

Goldener Brunnen Rhie, M., Hr., Dortmund Schwarzer Bock Rüsing, J., Hr., Bonn Continental

Sahn, F., Hr., Aschrenburg Hot Reichspost-Reichsho Schäfer, L., Hr. m. ., Frankfurt a. M. Karlsli Schaeffer, W., Hr. Crieutn., Fritzlar Hansa-Hon

Scharf, H., Fr., Werrf-Wetzlar Schild, J., Hr. Reichalnbetriebsing,

Schröeder, K., Fr., Hoburg Vier Jahreszeiten Schulz, C., Hr. m. F#New York Palast-Hotel

Schwarz, E., Hr. Stu-ndir, Dr. m. Fr., Luckenwalde Fleichspost-Reichshot Schweighofer, W., He'rof, Dr., München Hotel Berg Segall, A., Hr. Rechjuw., Dortmund Englischer Ho

Siehers, A., Frl., W; thausen, Hansa-Hote Silbernagel, L., Hr. auereibes, m. Fam., Bellheim (Pfalz) Englischer Ho Skspowker, S., Hr. ir., Berlin-Schöneber Schwarzer Bo

Spiess, H., Br. in. Fr., Eriurt Komeroa.
Spieß, H., Hr. in. Fr., Eriurt Hotel Berg
Staessel, P., Ur. Fabrikbes, m. Fr.,
Düsseldorf
Stahl, S., Hr., Saarbrücken, Hotel Imperial
Standke, E., Hr., Studienrat Dr., Solingen.
Ohligs

Ohligs Hotel Dahlheim
Ohligs Hetropole
Stark, E., Fri., Berlin Metropole
Stein, M., Hr., Eschwege Luisenhof
*Stommel-Illmer, T., Fri., Elberfeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stroh, F., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,
Untel Reichspost-Reichshof Hotel Dahlheim

Wiirzburg Hotel Reichspost-Reichshof

Thiel, H., Hr., Bad Nauheim, Palast-Hotel Thomas, E., Frl., Stendal, Zur Stadt Em-Tschlenoff, S., Fr., Berlin, Englischer Ho

Waldmann, A., Hr., Erfurt, Viktoria-Hotel *Walldorf, E., Hr. m. Pr., Schornsbeim Hotel Berg *Wanninger, O. R., Hr. Redakteur,

Grüner Wale München Wassermann, P., Hr. m. Fr., Köln Schwarzer Book

Weber, M., Fr. Sanitätsrats-Ww., Pension Violetta Saarbrücken Pension Violetts Weil, L., Hr., München Goldener Brunner Frhr. v. Werthern-Michels, K., Landrat, Soest Goldener Brunner *Wiegelmann, Ph., Hr., Dir., Trier, Hansa-H Wiel-Sempell, J., Fr., Wassemaar Hotel Dahlbein

Hotel Dahlhein *Wolff, C., Hr., Köln

Zackert, K., Hr. Architekt, Zweibrücken Ev. Hospiz, Oranienstr. 55, Zawodski, J., Hr., Antwerpen Ev. Hospiz, Oranienstr. 55 Zeller, B., Hr., Köln Metropole

Zeller, B., Hr., Köln Metropol-Zeller, O., Hr., Hamburg, Vier Jahreszeite



Besuchen Sie den

die Sehenswürdigkeit Wiesbadens mit seinen berühmten Wandmalereien, bekannt als führend in Küche und Keller

Altdeutsche Weinstube

Behagliche Gasträume Naturreine Weine Königsbacher Pilsener Alkoholfreie Fruchtsäfte Spezialgerichte einer Zebentung W. Kraft - Küchenmeister

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Buhegelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.



WIER JAHRESZEITEN Sonntag, 1. Januar 1933, 4,30 Uhr: TANZ-TEE VIER JAHRESZEITEN

Pchlop-Reitschule

im ehemalig. kgl. Marstall, Schloßplat Turniermäßiger Reitunterricht f. Damer Herren u. Kinder

Kurse für Anfänge u. Fortgeschriftene e Bei vorbildliche Ausbildung billigste Unterrichtspre Erstklassiges Pferdematerial

P. Wieczocek stant proprietor Schlopplate

Luisenstr. 14 Verantwortlicher Schriftleiter; I. V.; J. Fuch's, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadt Verwaltung.